Willkommen in Berlin

Die Intergeo ist mit Conference und Expo ein etabliertes Forum für die „Geospatial Community“ und fester Termin im Jahreskalender von Besuchern, Ausstellern, Referenten und anderen Fachexperten. Das soll auch in diesem Jahr in Berlin so sein. Die weltweit schnelle Ausbreitung der Coronaviren in den vergangenen Wochen ist mit großen Einschränkungen verbunden und zwingt uns alle, unser privates und berufliches Leben den Maßgaben zur Minimierung des Infektionsrisikos anzupassen. Das betrifft auch die Intergeo 2020, deren Durchführung vom 13. bis 15. Oktober nach derzeitiger Rechtslage nicht infrage gestellt ist.

Gleichwohl ist eine Reihe von Vorgaben zu beachten (zum Beispiel Regulierung der gleichzeitigen Anzahl von Besucherinnen und Besuchern, Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln). In diesem Rahmen kann die Intergeo 2020 stattfinden, wenn die pandemische Lage sich zumindest nicht verschlechtert bzw. die einzuhaltenden Anforderungen auf dem derzeitigen Niveau bleiben.

Aufgrund der Entwicklungen der letzten Wochen sind bereits in absehbarer Zeit weitere konkretisierende Aussagen zu erwarten, die es uns dann erleichtern werden, in Abstimmung mit den relevanten Stellen die Vorbereitungen für die Intergeo 2020 voranzutreiben.

Die Rückmeldungen der Kunden und Partner der Intergeo sind trotz der teils unübersichtlichen Lage durchweg positiv. Der aktuelle Bedarf zum Austausch mit Kunden im Rahmen einer Veranstaltung, wie der Intergeo, wird von vielen Seiten unterstrichen. Die Intergeo wird als wichtige jährliche Plattform der Geoinformationsexperten geschätzt. Sie setzt Konjunkturimpulse und spielt als Innovationsmotor der Geobranche eine wichtige Rolle. Dass gerade eine Veranstaltung, wie die Intergeo, inhaltlich und thematisch ein hohes Maß an Relevanz im Umgang mit Naturkatastrophen und Epidemien besitzt, erhöht ihren gesellschaftspolitischen Stellenwert.

Bilder: Stefan Wagenknecht

Weithin sichtbar: das Herz am Hotel Park Inn als Symbol des Zusammenhalts in Corona-Zeiten

Gerade in der aktuellen Situation können Geoinformationen ihr Potenzial für schnelle und verlässliche Entscheidungen unter Beweis stellen. Wie wichtig sie sind, zeigen nicht zuletzt tägliche Lageeinschätzungen von den Krisenstäben, die ihre Aussagen auf Karten und andere raumbezogene Daten stützen: „Wo befinden sich die Krankenhäuser im Land?“, „Wie viele Menschen leben im Einzugsbereich einer medizinischen Einrichtung?“, „Wie lange dauert es dorthin?“ bis hin zu „Wo werden Mund-Nasen-Bedeckungen angeboten?“ sind nur einige der Fragen, die unter Nutzung von Geoinformationen sicherer beantwortet werden können.

Messen und Konferenzen sind insbesondere in Phasen der Wiederaufnahme von wirtschaftlichen Prozessen ein elementares Instrument. Dies wurde im Austausch von Messefachverbänden mit den politischen Entscheidungsträgern jüngst erneut betont.

Das Projektteam der Intergeo ist mit großer Intensität im Dialog mit Ausstellern, Konferenzteilnehmern, Fachbesuchern und Verbänden. Die Planungen zur Intergeo 2020 schreiten weiter voran.

Conference

Die Planung des Conference-Programms ist fast abgeschlossen. Der Einstieg in die Conference erfolgt täglich über eine Keynote-Session, die durch bekannte Gesichter aus der Politik, Wirtschaft und Verwaltung gestaltet sein wird. So wird Prof. Dr.-Ing. Paul Becker, Präsident des Bundesamts für Kartographie und Geodäsie, in seiner Keynote am Dienstag erläutern, wie wichtig die Geodäsie in Zeiten des Klimawandels ist. Building Information Modeling (BIM) ist 2020 erneut ein Themenschwerpunkt der Conference.

Prof. Dr.- Ing. Rasso Steinmann, Präsident von Buildingsmart, wird in seiner Keynote am Mittwoch zur Standardisierung von BIM und der Ausbildung von BIM-Experten referieren. Und wie der Stand der Digitalisierung in Berlin ist und welche Rolle der jetzige Flughafen Tegel künftig einnehmen wird, ist Gegenstand der Keynote am Donnerstag. Dr. Frank Nägele, Staatssekretär für Verwaltungs- und Infrastrukturmodernisierung in der Staatskanzlei Berlin, wird dazu näher ausführen.

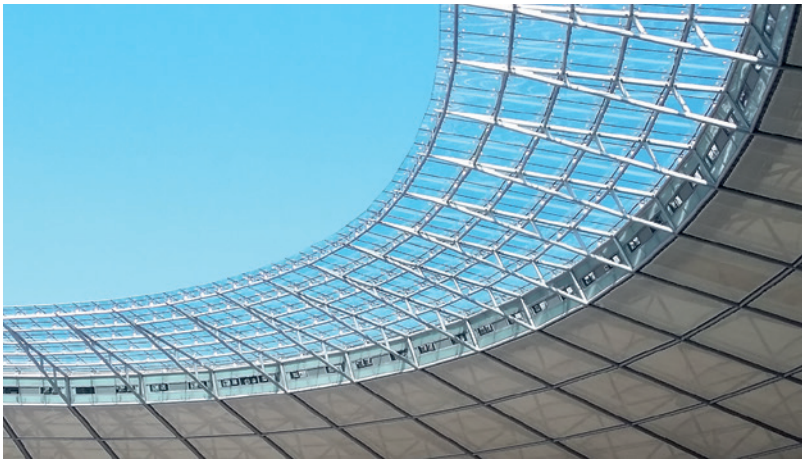
Neben diesen spannenden Themen können Sie sich zudem auf Themen wie Digital Construction, Galileo, Geoinformation und Geodäsie 4.0, Technologietrends, Neues zur Grundsteuer, Künstliche Intelligenz und vieles mehr freuen.

Exkursionen

Die Exkursionen stehen fest. In den Unterwelten von Berlin, die eine Vielzahl von Bunkerruinen und Tunneln aufweist, wird die turbulente Geschichte Berlins besonders deutlich. Der Berliner Unterwelten e. V. bietet verschiedene thematische Führungen an. Für die Intergeo 2020 konnte eine Führung mit maximal 15 Personen gesichert werden, die die Geschichte und Geschichten zu Fluchten und Fluchttunneln wieder lebendig werden lässt.

Nicht weit von der Messe entfernt befindet sich das Berliner Olympiastadion. Dieses imposante Bauwerk bietet faszinierende Einblicke in die bautechnische Konstruktion und liefert, ebenso wie die Berliner Unterwelten, ergreifende Informationen zur Geschichte. Es ist nicht nur eine Begegnungsstätte des Sports, sondern auch vieler anderer Großveranstaltungen, wie Konzerten. Aber auch Papst Benedikt XIV. hat das Stadion schon für eine Messe genutzt. Jeder, der im Stadion schon einmal die Stimmung hautnah miterlebt hat, wird danach das Olympiastadion voller neuer Eindrücke verlassen. Bei der Exkursion erhalten die Teilnehmenden die Chance, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und – abseits aller Großveranstaltungen – das Stadion auf sich als Bauwerk wirken zu lassen und unter sachkundiger Führung viel Neues zu erfahren.

Ganz fachlich und geschichtlich geht es bei der Exkursion in die Kartenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin zu. Nicht nur, weil der historische Kartenlesesaal in den vergangenen Jahren aufwendig restauriert wurde und die Kartenabteilung mit ihren unglaublich reichhaltigen Schätzen nun am Standort „Unter den Linden“ ein neues Zuhause hat, ist diese Exkursion so besonders. Freuen dürfen Sie sich auf einzigartige Atlanten, Karten, Globen und vieles mehr. Genießen Sie die ebenso fachkundige wie empathische Führung durch die Sammlungsobjekte. Wer es miterlebt hat, kann nachvollziehen, dass ein Besuch der Kartenabteilung der Staatsbibliothek nicht nur die Herzen von Kartographen und Geodäten höher schlagen lässt. Nutzen Sie die Chance einer Führung exklusiv zur Intergeo 2020 in Berlin!



Impressionen aus Berlin

Weitere Informationen

Die Webseite zur Intergeo wird laufend aktualisiert. Hier finden sich aktuelle Informationen zum Stand der Planung der Intergeo 2020, zur Anreise, Hotelvermittlung und Tipps für den Besuch in Berlin. Die Arbeiten zur Intergeo 2020 gehen auch in diesen hochdynamischen Zeiten weiter. In der Hoffnung, dass die ersten, aktuell sehr erfreulichen, wenn auch fragilen Erfolge bei der Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus fortgesetzt werden können und die staatlichen Maßnahmen diesen positiven Entwicklungen angepasst werden, planen wir weiter für Sie und uns die Intergeo 2020 in Berlin.

Autorin:

Dipl.-Ing. Christiane Salbach

Geschäftsführerin DVW GmbH und Intergeo-Verantwortliche